

griffen besonders von seiten der Tierärzte in das uns zustehende Gebiet. Die daran anschließende ausgedehnte Debatte ließ die übereinstimmende Ansicht erkennen, daß ein möglichstes Einvernehmen mit Ärzten und Tierärzten für die betreffenden Grenzgebiete zu erstreben ist, jedoch unter strenger Wahrung der uns gemäß Ausbildung und Befähigung zustehenden Tätigkeit. Keinesfalls kann die Forderung vieler Tierärzte, daß die Untersuchung und Beurteilung der tierischen Nahrungsmittel, wie Milch und Fleisch, nur ihnen zustehe, als berechtigt anerkannt werden.

In dem folgenden geschäftlichen Teile des Verbandstages wurde beschlossen, eine „*Eingabe betreffend Gleichstellung der Nahrungsmittelchemiker an den Untersuchungsämtern mit anderen Beamten mit voller akademischer Bildung hinsichtlich der Anstellungs-, Besoldungs- und Rangverhältnisse*“, deren Form und Wortlaut an der Hand mehrerer vorliegender Entwürfe festgestellt wurde, an alle den Ämtern vorgesetzte Behörden zu richten. Hierbei ergab sich auch allgemeine Zustimmung zu der Forderung, daß die irreführende und unrichtige Bezeichnung „Assistent“ durch eine andere den örtlichen Verhältnissen angepaßte zu ersetzen sei. Wie aus den vom Verbande alljährlich veranstalteten Erhebungen über die Besoldungs- und Anstellungsverhältnisse der an den öffentlichen Untersuchungsämtern beschäftigten Nahrungsmittelchemiker hervorgeht, ist eine geringe Besserung unverkennbar; dennoch sind sie durchweg noch so ungenügend, daß vor dem Ergreifen dieses Berufes mit aller Entschiedenheit gewarnt werden muß. Die in unserem Stande herrschende Überfüllung kommt auch dadurch zum Ausdruck, daß viele Fachgenossen dem Berufe entsagten und in der Technik oder als Oberlehrer eine bessere Besoldung fanden.

Der Bericht über die Kassenverhältnisse zeigte ein erfreuliches Bild, um so mehr, als der vor kurzem begründete Unterstützungs fonds durch die hochherzige Stiftung eines ungenannten Gönners eine ganz bedeutende Vermehrung erfahren hat.

Als Ort des nächsten Verbandstages wurde Hamburg gewählt. [K 290.]

### Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 27./3. 1911.

- | Klasse |   |
|--------|---|
| 22b.   | B. 58 400. Küpenfarbstoffe der <b>Anthracinonreihe</b> . Zus. zu Pat. 215 182. [B]. 22./4. 1910.  |
| 22e.   | F. 23 003 u. 23 032. Stickstoffhaltige Küpenfarbstoffe der <b>Thioindigoreihe</b> . [Kalle]. 13. u. 19./2. 1907.  |
| 30h.   | G. 32 157. Nahezu geruchloses und reizloses, therapeutisch wirksames Präparat aus dem <b>Oleum cadinum</b> . E. Ganz, Wiesbaden. 26./7. 1910.   |
| 80b.   | Sch. 32 289. Trockenlöschen von <b>Kalk</b> . W. Schultheß, Paris. 5./3. 1909.  |
|        | Reichsanzeiger vom 30./3. 1911.   |
| 8n.    | F. 31 383. Drucken von <b>Hämatein</b> . Fabriques de Produits Chimiques de Thann & de Mulhouse, Thann, Els. 2./12. 1910.   |
| 12d.   | B. 59 307. <b>Rührvorrichtung</b> für Kies-, Sand- o. dgl. Filter. Battige & Schöneich, Gesellschaft für Wasser- und Abwasserreinigung m. b. H., Berlin. 28./6. 1910.   |
| 12d.   | G. 31 409. Aufrechterhalten gleichbleibenden Druckes in <b>Filterpressen</b> . Gewerkschaft Messel, C. Behringer u. P. Meltzer, Grube Messel b. Darmstadt. 5./4. 1910.  |
| 12d.   | T. 14 566. <b>Filter</b> , dessen aus Sand bestehende Filtermasse auf der Eintrittsseite der Flüssigkeit durch eine schräge, jalouseartige Wand gehalten wird. A. Tixier, Billancourt, Frankr. 19./10. 1909. Priorität (Frankreich) vom 21./10. 1908. |
| 12e.   | B. 58 433. Elektrische Reinigung von <b>Gasen</b> . [B]. 23./4. 1910.   |
| 12o.   | J. 12 389. Organische <b>Säureanhydride</b> . F. W. de Jahn, Neu-York. 9./3. 1910.  |
| 12o.   | J. 12 581. <b>Benzosäure</b> aus chloriertem Toluol. A. Jessnitzer, Berlin. 12./5. 1910.  |
| 12o.   | K. 41 973. Schwefelreiche Verb. ( <b>Thiozonide</b> ) Zus. z. Pat. 214 950. P. Koch, Berlin. 26./8. 1909.   |
| 12o.   | P. 25 462. Gesättigte <b>Fettsäuren</b> und deren Glyceride. Ver. Chem. Werke, A.-G., Charlottenburg. 5./8. 1910.   |
| 12g.   | F. 28 711. In polyhalogenierten <b>Aminoanthracinonen</b> und deren Derivaten die Halogenatome teilweise oder ganz durch Wasserstoffatome zu ersetzen. [By]. 5./11. 1909.   |
| 18a.   | Sch. 29 995. Brikettieren von <b>Gichtstaub</b> , gegebenenfalls unter Zusatz von anderen Feinerzen. W. Schumacher, Berlin. 25./4. 1908.  |
| 21f.   | D. 16 246. <b>Leuchtkörper</b> aus Wolframmetall für elektrische Glühlampen. Deutsche Gasglühlampen-A.-G. (Auergesellschaft), Berlin. 9./9. 1905.   |
| 21f.   | M. 41 588. Elektrische Glühlampen mit <b>Glühfäden</b> aus schwer schmelzbaren, spröden Metallen. H. G. Möller, Charlottenburg. 17./6. 1910.  |
| 22b.   | A. 18 831. <b>Küpenfarbstoffe</b> der Anthracinonreihe. [A]. 12./5. 1910.   |
| 22b.   | F. 28 744. Aminosubstituierte <b>Dianthrachinonylsulfide</b> . Zus. z. Anm. F. 26 450. [M]. 10./11. 1909.   |
| 22f.   | C. 19 251. Wiederherstellen der schwarzen Färbung von braun gewordenem Farbstoff aus <b>Eisenoxydoxydulhydrat</b> . J. L. Cameron, Nduzulwana, Natal, Afrika. 8./6. 1910. Priorität (britisches Pat. 13 848/09) vom 12./6. 1909.                      |
| 22f.   | W. 34 281. <b>Schwärzen</b> aus bituminösen Ausgangsstoffen. A. Wegelin, A.-G. für Rußfabrikation und chemische Industrie, Köln a. Rh. 28./2. 1910.   |
| 22g.   | H. 52 730. Widerstandsfähiger, beschreib-   |

## Klasse:

- barer Überzug auf **Metallplatten**, von dem die Bleistift- oder Tintenschrift wieder ablösbar ist. F. Hoppe, Borna, Bez. Leipzig. 15./10. 1910.
- 24e. Z. 6481. **Gaserzeuger** mit ringförmigem Ver-gaserschacht und einem unterhalb des zentralen Beschickungsrumpfes angeordneten Innenkörper. O. Zahn, Berlin. 18./10. 1909.
- 30h. R. 32 275. Ev. medizinisch-pharmazeutische Präparate o. dgl. enthaltende **Bonbons**. E. Richter, Wadern b. Trier. 4./1. 1911.
- 39b. N. 11 701. Elastisches **kautschukähnliches Material**. Zus. z. Anm. H. 49 454. Naamloose Vennootschap Allgemeene Uitvinding Exploitatie Maatschappy, Amsterdam. 12./8. 1910.
- 39b. Z. 6823. **Füllmasse** für Fahrzeuggbereifung aus Leim, Leinöl und Härtmitteln. R. Zimpel, Berlin-Gr.-Lichterfelde Ost. 2./6. 1910.
- 55c. R. 30 318. Nachträgliche Leimung von ungeleimten und vorgeleimten **Papieren** aller Art. M. Roth, Letmathe i. W. 28./2. 1910.
- 78c. F. 30 266. **Sprengstoffe**. B. J. Flürsheim, Fleet, Engl. 7./7. 1910.
- 78e. B. 59 214. **Sprengladungen** und Sprengkörper für Geschosse, Minen und Torpedos. Ch. E. Bichel, Hamburg. 20./6. 1910.

## Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 7./3. 1911.

England: Veröffentl. 30./3. 1911.

Frankreich: Ert. 2.—8./3. 1911.

## Metallurgie.

App. zum Beschicken von **Cupolöfen**. Cruse, Frankr. 424 011.

Vorr. zum Abziehen oder Fortführen von **Dämpfen** und Gasen, die aus Tiegeln, Gießtöpfen und anderen Gefäßen bei metallurgischen, chemischen und analogen Operationen entwickelt sind. Evans & Tipper, Engl. 5797/1910.

**Eisen**. R. B. Carnahan jr. Übertr. The International Metal Products Co., Newark, N. J. Amer. 986 359.

**Elektrischer Ofen**. Ch. A. Keller, Paris. Amer. 986 179.

Geneigter **Elevator** für die Beschickung von Hochöfen und anderen Einrichtungen. H. Stähler. Frankr. 423 993.

Raffinieren und Zusammenbringen von **Erzen** u. dgl. H. Dicke. Übertr. J. E. Goldschmid, Frankfurt a. M. Amer. 986 271.

Vorr. zum Konzentrieren von **Erzen**. H. T. Herr. Übertr. G. Westinghouse, Pittsburgh, Pa. Amer. 986 389.

App. zum Beschicken von **Hochöfen**. J. Kennedy, Pittsburgh, Pa. Amer. 986 009.

**Legierungen**. Weiß. Frankr. 424 056.

**Legierungen** für den Gebrauch als elektrische Widerstandsleiter. General Electric Co. Engl. 14 743/1910.

**Lötrohrapp**. G. W. Hopkins, Cleveland, Ohio. Amer. 985 896.

Masse zur Verw. als Flußmittel für **Metalle**. Jewett. Engl. 4931/1911.

Formen und Gießen von **Metallen**. Forster. Engl. 13 625/1910.

Verf. und Vorr. zur Abscheidung von **Metallteilchen** aus pulverigen Massen oder Mischungen. Clement. Engl. 16 287/1910.

Elektrische **Öfen**. Wassmer. Engl. 28 813/1909. Harte und elastische **Platinlegierung** für die

Herst. wissenschaftlicher oder technischer App. und Utensilien. W. C. Heraeus G. m. b. H. Frankr. 424 030.

Reduktionsanlage zum Behandeln von metallischem **Sand** oder Konzentrationen. G. F. Rendall. Neu-York. N. Y. Amer. 986 086.

Verf. und App. zur Herst. von **Stahl**. Cutts & Hoult. Frankr. 424 009.

Extraktion von **Vanadium** aus seinen Erzen. G. A. Koenig, Houghton, Mich. Amer. 986 180.

## Anorganische Chemie.

Ammoniak- und Aluminiumverb. aus Mischungen, welche **Aluminiumnitrit** enthalten. [B]. Engl. 5382/1910.

**Ammoniak** und seine Bestandteile. Elektrochemische Werke Ges. Engl. 5282/1911.

**Ammoniumnitrat**. O. Nydegger. Übertr. R. Wedekind & Co. m. b. H., Uerdingen. Amer. 986 204.

Belag für **Böden**, Wände und analoge Zwecke. Roth. Engl. 22 129/1910.

Behandlung von Bariumchlorid und Strontiumchlorid für die Erz. von **Chlor** und den Hydroxyden des Bariums und Strontiums. Clemm. Engl. 5471/1910.

**Endothermische Verb.** aus ihren Bestandteilen. Elektrochemische Werke Ges. Engl. 5281/1911.

App. zum **Erhitzen**, Trocknen und sonstigen Behandeln von Stein- und anderen Materialien zur Verw. auf Straßen- und ähnlichen Flächen. Hines & Keys. Engl. 6949/1910. — Hines. Engl. 17 740, 1910.

Verw. von **Glimmer** für technische Zwecke. McLoughlin & Houghton. Engl. 8780/1910.

Dielektrische Füll- oder **Isoliermasse**. Sharp. Engl. 9933/1910.

Masse zur elektrischen **Isolierung** oder für andere gewerbliche Zwecke. Rasmussen. Frankr. 424 054.

**Kupferdoppelsalz**. von Arlt. Frankr. 423 974.

**Metallamide**, Cyanamide und Cyanide. Ashcroft. Engl. 228/1910.

**Nitratdüngemittel**. E. Collett & M. Eckardt, Christiania, Norwegen. Amer. 985 781.

**Ozonapp**. A.-G. für Ozonverwertung (System Elworthy-Kolle). Engl. 3119/1911.

**Sprengstoff**. Salerno. Frankr. 424 189.

Einr. zur mechanischen Entleerung von **Superphosphatkammern**. Blétry. Frankr. 423 995.

**Ziegelöfen**. J. Q. Bennett & R. A. Parry. Übertr. Boston Brick Co., Boston, Mass. Amer. 986 128.

## Brenn- und Leuchtstoffe; Beleuchtung.

Verw. von **Abgasen** zum Zwecke, Wasser zu erhitzen. Robinson. Engl. 6186/1910.

App. für Heiz- und Leuchtzwecke in Verbindung mit flüssigem **Brennmaterial**. Lange & Krause. Engl. 15 972/1910.

Künstliches **Brennmaterial**. Leach. Engl. 17 162/1910.

Handhabung und Aufbewahrung entzündlicher **Flüssigkeiten**. Lange & Ruppel. Engl. 19 335, 1910.

App. zum Waschen oder Reinigen von **Gas**. C. & W. Walker, Ltd., & Bachelor. Engl. 29 925, 1910.

Maschinen für die Erz. von **Gas** aus Petroleumäther. Brain. Engl. 9169/1910.

Vorr. und Verf. zum Mischen von Luft und **Gas**. Netherclift. Engl. 10 888/1910.

Vorr. zur Entfernung von Feuchtigkeit oder anderen Dämpfen aus **Gasen**. H. W. Arnold, Vancouver, Wash. Amer. 985 966.

**Gaserzeuger.** Tait Producer Co. Engl. 9610, 1910.

Ofen zum Verkoken und zur **Gaserzeugung**. H. Koppers, Essen-Ruhr. Amer. 985 909.

**Gasmischer.** Pollock. Engl. 13 680/1910.

**Gasretorten.** R. Dempster & Sons, Ltd., & Brooke. Engl. 9408/1910.

Elektrische **Glühlampen**. Stodd. Engl. 11 931, 1910. — Harrison. Engl. 15 424/1910. — Scouler, Scouler & Everett. Engl. 5289/1910.

Imprägnierung von Geweben und Strümpfen für die **Glühlichtbeleuchtung**. Bagrachow. Frankr. 423 989.

Verf. und App., um **Kesselsteinabsatz** aus Kesslröhren von Schiffskesseln u. dgl. zu entfernen. Del Espino. Engl. 6269/1910.

**Ofen.** F. E. Goldsmith. Übertr. The Ceramic Machinery Co., Hamilton, Ohio. Amer. 985 797.

Carburierapp. zur Erz. wechselnder Mischungen von Luft und Gas aus **Petroleum** oder anderen ver-gasbaren Flüssigkeiten. Pearson. Engl. 11 769, 1910.

Extraktion von **Teer** und anderen Nebenprodukten aus Gasen. Burstall & British Pure Fuel, Ltd. Engl. 6508/1910.

Extraktion von **Teer** und Teerbestandteilen aus Gasen. Feld. Engl. 9086/1910.

**Zündholz.** Ch. H. Palmer & J. W. Denmead. Übertr. The Diamond Match Co., Chicago, Ill. Amer. 985 833.

### Organische Chemie.

**ω-p-Alkyloxyphenyläthylamine** und ihre N-Alkylderivate. [A]. Engl. 26 645/1910.

**Anthrachinondicarbonsäure** und ihre Derivate. [B]. Frankr. 423 986.

**Borneol** und Borneolester aus Pinen. Géza Austerweil. Neuilly. Amer. 986 038.

Behandlung und Verwertung von Brennerei- oder **Brauereiabwasser** oder -abfällen. Dickson. Engl. 25 108/1910.

Behandeln und Reinigen von eiweißhaltigen **Flüssigkeiten**. Martin, Barthomelew & Schaaaf. Engl. 5339/1911.

Behandlung von Kaffeebohnen, um einen wenig oder kein Coffein enthaltenden **Kaffee** herzu-stellen. Kaffee-Patent-A.-G. Engl. 5827/1910.

App. zum Behandeln von **Kautschukmischun-gen** u. dgl. Millwall Rubber Co. Engl. 25 307/1910. Engl. 25 308/1910.

Verf. zum Reinigen flüssiger **Kohlenwasserstoffe** und alkoholischer Flüssigkeiten durch Kohle und Herst. von für diesen Zweck brauchbarer Kohle. Richter & Richter. Engl. 24 667/1910.

Verf. und Vorr., um **Leder** wasserdicht zu machen. Bennett & Thorpe. Engl. 5211/1910.

**Lederersatz.** Reidel. Engl. 225/1910.

**Olextraktionsapp.** Ch. Turner & R. F. Schroeder. Übertr. Ch. Turner & R. F. Schroeder, Chicago, Ill. Amer. 985 863.

Extrahieren von **Ölen** aus festen Stoffen. Dieselben. Übertr. Dieselben, Amer. 985 862.

**Ölpreßkästen.** Brown. Engl. 5975/1910.

**Ölscheider** und Reiniger. H. Ten Winkel, Denver, Colo. Amer. 985 961.

Derivat der **Oxarylarsinsäure**. P. Ehrlich u. A. Bertheim. Übertr. [M]. Amer. 986 148.

**Porter** und Stout. Whitaker. Engl. 12 917, 1910.

**Siegelmasse.** Taliaferro. Engl. 20 344/1910.

Nähr- und Würzpräparate mit **Soja**. Li. Frankr. 424 125.

**Sojamehl** und Derivate desselben. Li. Frankr. 424 124.

Verbessertes System der **Stärkegewinnung** für die Extraktion von Stärke und Kleber aus Mehlen. Baugue. Frankr. 424 131.

Behandlung von **Tabak** für den Verkauf. Imperial Tobacco Co. (of Great Britain and Ireland) & Harvey. Engl. 6879/1910.

Tragbarer **Vulkanisierapp.** Dinsmoor. Engl. 7615/1910.

Verf. und App. zum Sterilisieren von **Weinen** im allgemeinen und moussierenden Weinen, insbesondere durch ultraviolette Strahlen. De Gaigeron. Frankr. 424 003.

Verf. zur Extraktion des Saftes aus **zuckerhal-tigen Pflanzen**. Steffen. Engl. 4519/1911.

### Farben; Faserstoffe; Textilindustrie.

Abkömmlinge der **Anthracenreihe** und Produkte daraus. [By]. Frankr. Zusatz 13 564/403 205.

**Azofarbstoffe.** [By]. Engl. 17 105/1910.

**Azofarbstoffe** und Zwischenprodukte. [By]. Frankr. 424 070.

Papier, Karton oder andere **Celluloseprodukte**. Rebello, Faria & Co. Engl. 29 582/1910.

**Färbeapparate** für Stränge. J. Regordosa & L. Regordosa, Barcelona. Amer. 985 936.

Neuerungen an App. zur Aufbringung eines Überzuges auf **Gewebe** und andere Gegenstände. Meade. Frankr. 424 176.

App. zum Behandeln von mit Klebemittel überzogenen **Geweben**. A. Thoma. Übertr. Plymouth Rubber Co., Stoughton, Mass. Amer. 986 032.

**Gewebefilter.** Pernelle frères. Frankr. Zusatz 13 573/397 303.

Kautschukblätter und. Überziehen von Ge-weben oder dgl. mit **Kautschuk**. Th. Gare, New. Brighton. Engl. Amer. 986 162.

Verf. und App. zum heißen Verzieren in Gold-, Silber-, Metall- und **Körperfarben**. Wickel. Engl. 19 945/1910.

**Küpenfarbstoff.** W. Bauer, A. Herre & R. Mayer. Übertr. [By]. Amer. 985 767—70. — [By]. Engl. 5670/1910.

**Küpenfarbstoffe.** [M]. Frankr. 424 036.

Färben mit gewissen **Küpenfarbstoffen** und Herst. von Materialien hierzu. [M]. Engl. 3241. 1911.

Durchsichtiges **Metallpapier**. Wickel. Frankr. 424 069.

**Monoazofarbstoff.** W. Herzberg, & O. Scharfen-berg. Übertr. [A]. Amer. 986 287.

Überhitzen von **Papierbehältern**. Ch. F. Jenkins. Übertr. Single Service Package Corporation of America, Neu-York, N. Y. Amer. 985 901.

**Schmirgelleinen**, Sandpapier und ähnliche Ge-webe und Papiere für Schleifzwecke. Pemberton. Engl. 6945/1910.

Behandeln von **Textilmaterialien**. R. Weiß, Kingersheim. Amer. 986 332.

Ziegel, Blöcke, Formen, Paneele, Stäbe oder dgl. aus **Torf** oder Kork und App. hierzu. Caplane & Clavellier. Engl. 6241/1910.

### Verschiedenes.

Einr. der **Diaphragmavorderplatte**. V. Labadie, Dallas, Tex. Amer. 986 182.

**Desintegrator.** J. Mohs, Dessau. Amer. 985 919.

Patrone zum Zerkleinern von Granitblöcken, Quadersteinen und anderen **Felsen** nach bestimmten Plänen. Loret. Frankr. Zusatz 13 561/413 091.

**Filterplatten** aus gegossenen perforierten Ele-menten. Puech & Chabal. Frankr. 424 035.

Verf. und App. zur Reinigung einer elastischen Flüssigkeit. Spencer. Frankr. 424 059.

**Neuerungen an App. zur Konzentration von Flüssigkeiten.** Kestner. Frankr. 423 969.

**Kondensieren oder Verdampfen von Flüssigkeiten.** B. B. Corliss, Omaha. Nebr. Amer. 986 365.

**Galvanisierapp.** C. C. Miller. Übertr. The Meeker Company. Illinois. Amer. 986 303.

**Gasanalytischer App.** Simmance & Abady. Engl. 26 168/1910.

**Gießbare Massen aus nichtplastischen Stoffen.** Weber. Engl. 12 535/1910.

**App. zur Filtration und Reinigung von Luft.** Jules Grouvelte, H. Arquembourg & Co. Frankr. 424 111.

App., um kontinuierlich zu calcinieren, zu trocknen und zu rösten. W. A. Bishop. Übertr. Calvin Tomkins, Neu-York, N. Y. Amer. 986 350.

App. zur Erz niedriger Temperaturen, namentlich für die Verflüssigung von Gasen und die Trennung von Gasgemischen bei sehr niedrigen Temperaturen. Schneider. Engl. 2496/1910.

**Verf. und Masse zur Verhinderung der Zerstörung von Wurzeln und anderen Pflanzen durch Bakterien oder Pilze und Parasiten.** Nightingall. Engl. 14 203/1910.

App. zum Überziehen von Gegenständen zum Schutze gegen Rost und für Isolation und ähnliche Zwecke. Buchert. Engl. 4185/1911.

Vorr. für die Zwecke des Sterilisierens. Macdonald. Engl. 5581/1910.

Verw. von Metallen im elektrischen Lichtbogen zum Sterilisieren von Flüssigkeiten. Urbain, Feige & Seal. Engl. 5393/1910.

**Trockenapp.** W. M. Schwartz. Übertr. The Philadelphia Textile Machinery Co., Philadelphia. Amer. 986 226.

App. zum Sterilisieren von Wasser. Cl. D. Meeker und Ch. F. Wallace. Übertr. Gerard Ozone Process Co., Neu-York, N. Y. Amer. 986 194.

Dreifache **Wasserreinigungsetofte.** Power. Engl. 27 988/1910.

## Verein deutscher Chemiker.

### Die Mitglieder unseres Vereins

werden durch Schreiben vom 21./3. zu der am 25.—28./5. in Kiel stattfindenden Hauptversammlung der Deutschen Bunsengesellschaft eingeladen. Wir bringen dies zur Kenntnis der Vereinsniederungen und empfehlen unter Hinweis auf die S. 649 abgedruckte Tagesordnung eine rege Beteiligung.

Die Geschäftsstelle.  
[V. 45.]

### Hamburger Bezirksverein.

Am 11./3. wurde von über 50 Mitgliedern das Hochofenwerk Lübeck besichtigt. Nähere Angaben über diese Anlage finden sich auf S. 467, Heft 10 in dem Referat über den Vortrag des Direktors, Herrn Dr. Neumann. Ein derartiger, der Besichtigung voraufgehender Vortrag ist bei solchen Gelegenheiten allgemein zu empfehlen, da er der Führung die Erklärung ungemein erleichtert. Die Besucher sahen mit großem Interesse die gewaltigen Anlagen, deren Zweck und Bedeutung ihnen in dem erwähnten Vortrage vorgeführt worden waren. — Ein gemeinsames Abendessen hielt die Teilnehmer in Lübeck bis zum Abgang der letzten Züge zusammen.

### Wissenschaftliche Sitzung am 22./3. 1911.

Da der angekündigte Vortrag über das Rheinisch-Westfälische Industrievier wegen plötzlicher Erkrankung vom Vortr. in letzter Stunde abgesagt wurde, wurde die Sitzung mit einigen improvisierten kürzeren Vorträgen ausgefüllt.

Die Reihe der Lückenbüßer eröffneten Mitteilungen von Prof. Dr. Glinzner über einige „Neuerungen auf dem Gebiete der Baumaterialien.“ Hölzer, wie Eisenbahnschwellen, Telegraphenstangen, Grubenstempel u. a. erhalten bekanntlich eine größere Widerstandsfähigkeit gegen die mannigfaltigen zerstörenden Einflüsse und damit längere Dauer durch das Tränken (Imprägnieren) mit anti-

septischen Stoffen. Da die hierzu angewandten Lösungen von Metalzälen (Quecksilber, Kupfer, Zink) auch nachteilige Wirkungen ausüben, sind sie immer mehr zugunsten des Kreosöls verlassen worden, das wesentliche Eigenschaften des Holzes noch verbessert. Nur die Kosten dieser Beethelschen Vollimprägnierung waren für ihre allgemeine Anwendung hinderlich. Der Vortr. schildert nun, in welcher ungemein sinnreichen Weise es dem Ingenieur Rüping in den letzten Jahren gelungen ist, das durch sehr starken Druck in die mit Luft gefüllt bleibenden Poren des Holzes eingepresste Öl durch die verdichtete Luft selbst wieder zum größten Teil austreiben zu lassen, so daß der Verbrauch an Öl, und damit die Kosten des Verfahrens, bei dieser Hollimprägnierung sehr beträchtlich herabgemindert sind. Das Verfahren ist deshalb von der preußischen Eisenbahnverwaltung allgemein angenommen worden. — Eine zweite Mitteilung betraf die immer öfter neben den roten Ziegelsteinen auftretenden weißen Kalksandsteine oder Hartsteine, deren Herstellung aus einem Übermaß von Sand (ca. 15 T.) mit gelöschem Kalk (ca. 1 T.) auf der bereits 1880 von Dr. Michaelis gefundenen Tatsache beruht, daß die Quarzkieselsäure von frisch gelöschem Kalk unter Einwirkung von Wasserdampf chemisch angegriffen wird. Wie dann diese Erkenntnis praktisch verwertet wurde und bald zu einem umfassenden Großbetrieb in Deutschland Veranlassung gegeben hat, welche Vorteile das Verfahren in wirtschaftlicher und bautechnischer Beziehung bietet, in welchem Maße die hergestellten Steine den einzelnen Anforderungen entsprechen, und daß sie im wesentlichen die gleiche Verwendung wie die gebrannten Mauersteine gestatten, wurde vom Vortr. im einzelnen begründet. Zur Veranschaulichung dienten einige Proben aus der Baustoffsammlung der staatlichen Baugewerkschule.

Darauf zeigte Herr Rosenbaum eine Sammlung von Wachsproben und skizzierte in allgemeinen Umrissen Gewinnung, Bearbeitung und Verwendung des Bienenwachses und seiner hauptsächlichen Ersatzstoffe, Ceresin, Paraffin, Brau-